

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 02/0252	
40 - Amt für junge Menschen			Datum: 07.05.2002	
Bearb.	:Herr Bertram	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:tr		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

15.05.2002

Küchenkonzept Ganztagsangebote HS Falkenberg / Erich-Kästner-Schule

An der Hauptschule Falkenberg sowie der Erich-Kästner-Schule sind zum Schuljahresbeginn 2002/2003 die Einrichtung von Ganztagsangeboten geplant.
 Ein entsprechender Beschluss ist am 20.02.2002 einstimmig im Ausschuss für junge Menschen gefasst worden.
 Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Einstellung von Honorarkräften in Höhe von 23.000 € sind für den Haushalt 2002 bereitgestellt worden.

Das Konzept der Hauptschule Falkenberg und der Erich-Kästner-Schule sieht vor, dass in Kooperation an 3 Werktagen pro Woche Ganztagsangebote zwischen 12.00 und 16.15 Uhr vorgehalten werden sollen.
 Nach einer Umfrage wird davon ausgegangen, dass ca. 100 Schülerinnen und Schüler die Ganztagsangebote in Anspruch nehmen werden.

Nach dem Unterricht ist zunächst ab 12.00 Uhr eine Mittagsverpflegung geplant, daran anschließend sind dann eine Hausaufgabenbetreuung sowie diverse Kursangebote vorgesehen.

Hinsichtlich der Mittagsverpflegung haben in den letzten Wochen mehrere Gespräche zwischen dem Schulträger und dem Leiter der Hauptschule Falkenberg, Herrn Lühr, sowie der Leiterin der Erich-Kästner-Schule, Frau Lorenzen, stattgefunden.

Es ist vorgesehen, einen Klassenraum ab dem Schuljahr 2002 / 2003 in einen Küchenraum umzufunktionieren und dort die Essensausgabe durchzuführen.

Da ein Vor-Ort-Kochen aus Kostengründen ausscheidet, laufen derzeit Gespräche und Überlegungen, über wen das Mittagessen bezogen wird (JAW ? / Mensa IGS Lütjenmoor ? / Apetito ?). Die Küche am Kinderhort Pellwormstrasse scheidet aus Kapazitätsgründen als Zulieferer aus.

Eine Ausgabezeile mit Aufbewahrungsbehältern und der Möglichkeit des Warmhaltens von angelieferten Speisen ist bereits bestellt worden. Gleiches gilt für einen GewerbeGeschirr-spüler.

Das Fachamt hofft, die für zusätzliche Einrichtungsgegenstände erforderlichen Mittel aus dem laufenden Haushalt finanzieren zu können.

Zusätzliche bauliche Kosten ergeben sich allerdings in jedem Fall durch die Umfunktionierung des Klassenraums in einen Küchenraum mit Essensausgabe.

Die entsprechende Lebensmittelverordnung (HACCP) sieht einige bauliche Voraussetzungen vor.

Das Amt für Gebäudewirtschaft hat die erforderlichen Kosten für die sich aus der Umrüstung ergebenden unabdinglichen baulichen Maßnahmen mit ca. 15.200 € beziffert (Anlage).

Es stehen derzeit keine Haushaltsmittel zur Finanzierung der Umbaumaßnahmen zur Verfügung.

Der Ausschuss für junge Menschen wird gebeten, sich inhaltlich am 15.05.2002 mit der Thematik zu befassen.

Eine Beschlussvorlage mit einem Finanzierungsvorschlag müsste ggf. für die Sitzung am 05.06.2002 nachgereicht werden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Zur Sitzung am 15.05.2002 werden neben dem Amt für Gebäudewirtschaft auch Frau Lorenzen und Herr Lühr eingeladen.

Anlage(n)

Kostenermittlung/Baukosten

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------